

	Objekt: Augeneisen (Kohlebügeleisen) mit Schnecke als Verschluss
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Hausrat
	Inventarnummer: HR 482

Beschreibung

Das Bügeleisen war ehemals mit einem heute verloren gegangenen Holzgriff ausgestattet und besitzt eine mit Einkerbungen und einer Rose verzierte gusseiserne Griffstütze. Diese ist mit Schrauben am Deckel befestigt. Vor der Griffstütze befindet sich ein schneckenförmiger Reibeverschluss mit dem der Deckel verschlossen werden kann. An allen drei Seiten des Bügeleisens befinden sich insgesamt fünf "Augen", d.h. heißt augenförmige Löcher zur Ermöglichung der Luftzirkulation bei der brennenden Holzkohle. Das Bügeleisen befindet sich in einem eher schlechten Zustand. Leider keine Informationen zum Hersteller.

Das vorliegende Bügeleisen ist ein sogenanntes Augeneisen. Augeneisen wurden seit etwa 1870 hergestellt und sind die Weiterentwicklung eines sogenannten Kohleneisens. Die Augen dienen zur Verbesserung der Luftzufuhr. Kohleisen sind ein Bügeleisen aus Eisen mit nach hinten aufklappbarem Deckel mit Holzgriff. In den aufklappbaren Deckel eines Kohleneisens konnte glühende (Holz-)Kohlenasche eingefüllt werden. Die Bügelsohle besteht aus dickem Eisenblech, der Kohlebehälter besteht aus dünnerem Eisen. Die Bügelsohle ragt in hinteren Teil über den Kohlebehälter heraus. Mit einer Klappe auf der Rückseiten, unten über der Bügelsohle, konnte Asche ausgeschüttet werden. Der Rost nicht vorhanden, ebenso der hölzerne Griff.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisenblech

Maße:

Länge: 19,5 cm, Höhe: 22 cm, Breite: 9,5 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen

- Bügeln
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Kohlebügeleisen
- Schnecke
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München